

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 9 (1933-1934)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

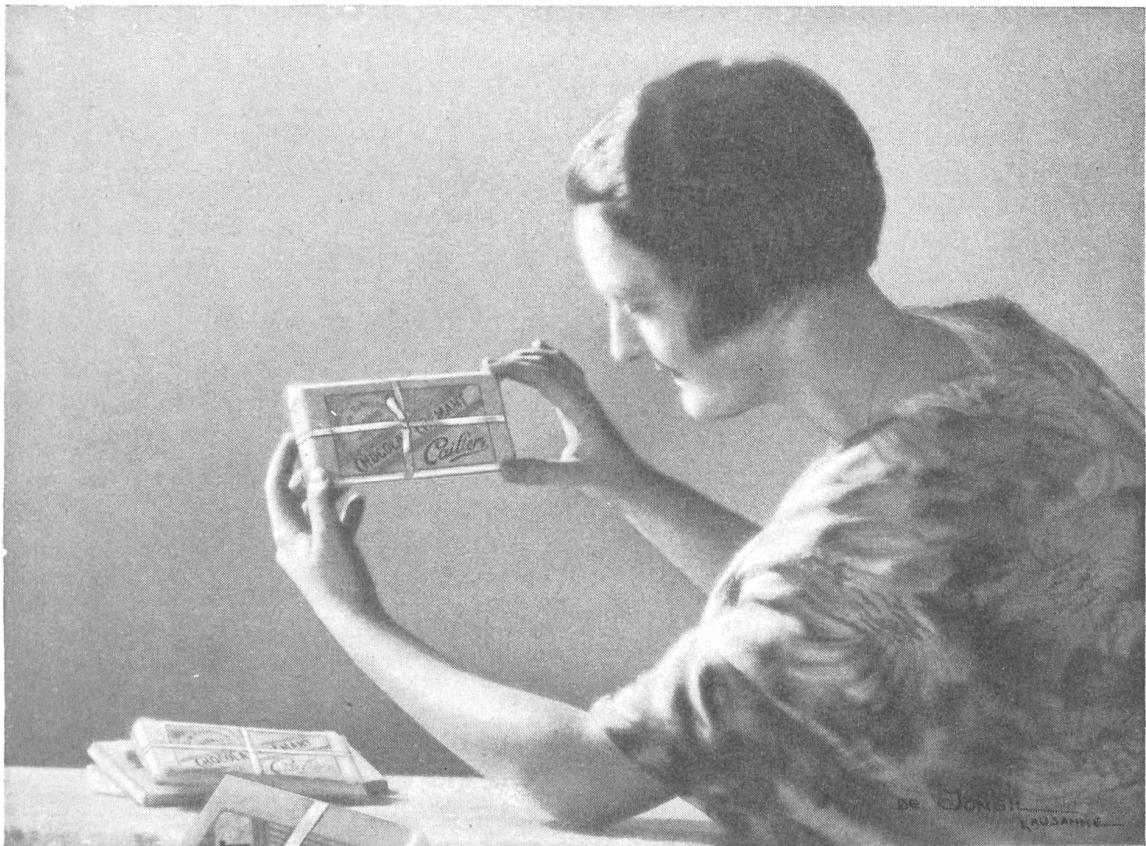
GUGGENBÜHL UND

HUBER'S

Schweizer Spiegel

Nr. 6
März
1934





Eine bleibende Stätte in der Familie

hat sich diese markige Rohess-Chocolade erworben. Sie ist feinschmelzend, herb im Geschmack, aber nicht bitter. Zwei Rippen der zehnteiligen Tafel Cailler genügen zur Herstellung einer ganz vorzüglichen Chocolade-Creme, die auch die verwöhntesten Feinschmecker befriedigt. Verlangen Sie aber nicht nur Crémant-Chocolade, sondern ausdrücklich

CRÉMANT
Cailler

No. 26 ter und achten Sie dabei genau auf den Namenszug

Schweizer Spiegel

«GUGGENBUHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL», eine Monatsschrift für Jeder-mann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto un-erlässlich.

INSERATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80

Ausland: 12 » 15.—, 6 » 7.60, 3 » 3.80

Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152



Wie schön ist dieses Baby! und PALMOLIVE wird seine Schönheit beschützen

Sie wollen, dass Ihr Kind stark, gesund und kräftig ist. Seien Sie deshalb besonders vorsichtig in der Auswahl der Seife; mit der Sie es waschen. Von ihr hängt Gesundheit und Schönheit ab. Benützen Sie eine Seife, die vollkommen rein ist, eine Seife die Ihr Arzt empfiehlt. Gebrauchen Sie Palmolive.

Ihre Reinheit ist weltbekannt. Nur Olivenöl gibt Palmolive die grüne Farbe. Nur Pflanzenöle werden zu ihrer Herstellung verwandt. Das ist das Geheimnis der jugendlichen Frische, die der Gebrauch von Palmolive Ihrem Teint verleiht.

Palmolive-Seife wird stets in einer olivengrünen Packung verkauft. Achten Sie auf das schwarze Band mit der Goldaufschrift "Palmolive".

PALMOLIVE A. G., Zürich, Talstrasse 15.

Wie Roseli einkaufen lernt

Roseli, das neue Dienstmädchen von Frau Professor, ist manchmal etwas betrübt. Es findet, seine Arbeit werde zu wenig gewürdigt. Aber dann kommen wieder Augenblicke, die für alles Schwere entschädigen. Zum Beispiel jetzt, wo es sieht, wie die kleine Ruth beim Anblick der Creme, die es zum Essen gibt, strahlt. Am Anfang ist Roseli gerade diese Creme oft missratzen. Aber heute hat es den Trick herausgefunden: beim Kochen kommts nicht nur darauf an, das „man nehme“ getreulich zu befolgen. Es ist ebenso wichtig, welches Material man verwendet. „Ich bin wirklich froh, dass ich weiss, wie die Markenartikel alle heißen, wie wäre das Einkaufen sonst kompliziert“, überlegt sich Roseli mit einem Seufzer der Erleichterung.

